

JETZT ERST RECHT!

RUPERT FEY



VERÄNDERUNG WAR NIE BEQUEM

Für Konzepte ohne klare Kante bleibt wenig Platz. Auch die Hoffnung auf „mehr Stadtbummel“, „mehr Laufkundschaft“ oder ein „Zurück zur alten Normalität“ erfüllt sich nicht. In unserem 3.000 Seelen-Ort vor den Toren Hamburgs sind die Paketdienste bis 19.00 Uhr unterwegs – von Montag bis Samstag. Ganz im Gegensatz zum Bus, der kaum noch fährt. Das Kundenverhalten, auch meines, hat sich geändert – dauerhaft.

Dass das kein Grund zur Resignation ist, zeigt ein Blick zurück: In kaum einer Branche steckt so viel Veränderungskompetenz wie im Gartenbau. Viele der heute größten Zierpflanzenbetriebe und auch der Endverkauf sind in der Nachkriegszeit mit Gemüse gestartet. Später folgten Schnittblumen. Und als in den 1970er-Jahren die erste Energiekrise kam, entstand die Spezialisierung auf Topfpflanzen und Saisonware. Diese Entwicklung liegt oft nur ein bis zwei Generationen zurück. Veränderung war nie einfach – aber immer machbar. 2026 wird ein Jahr der Entscheidungen. Die Dynamik nimmt zu. Wer klare Antworten hat, wird sichtbarer. Wer Konzepte umsetzt, statt sie nur zu skizzieren, gewinnt Marktanteile. Wer sich jetzt bewegt, bewegt die Zukunft des eigenen Betriebs.

Dafür braucht es Mut und Klarheit bezüglich Profil, Zielgruppe, Sortimente und Prozesse. Gleichzeitig bleibt das Fundament stabil: Blumen und Pflanzen haben ein durchweg positives Image und brauchen kein neues. Sie stehen für Freude, Natur und Lebensqualität. Die Nachfrage ist da, sie folgt nur neuen Spielregeln.

Diese Spielregeln gelten auch für die Produktion. Die entscheidende Frage lautet: Welche Ware wird, wann und wo gebraucht – und mit welchen Anforderungen? Wer hier mit dem Handel kooperiert, hat die Nase vorn. Krisen sind nie angenehm. Aber sie machen das Notwendige sichtbar. Und genau darin liegt die Chance, Bestehendes zu hinterfragen, Neues zu wagen. Wir kennen Betriebe, die radikal die Öffnungszeiten geändert sowie 24/7 Shops und Automaten gestartet haben. Die technisieren und Sortimente ausdünnen für anderes.

Weniger Mitbewerber – mehr Sichtbarkeit. Weniger Austauschbarkeit – mehr Profil, mehr klare Konzepte. In der Konsequenz bedeutet das: 2026 startet – mit oder ohne Beteiligung. Wer aktiv gestaltet, wird Teil dieser Zukunft sein. Wer weiter auf bessere Zeiten hofft, wird überholt. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die eigene Rolle zu definieren. Mit einem klaren Blick auf das, was geht. Dem Mut, zu verändern, was nicht mehr trägt und der Gewissheit, dass Veränderung machbar ist.

Jetzt erst recht ist das Motto dieser Kolumne und ein Stück weit auch mein persönliches für 2026.

Der Wandel im Handel und in der grünen Branche ist unumkehrbar. Rupert Fey, Handelsexperte für Blumen und Pflanzen, ist überzeugt: Abwarten und Hoffen auf alte Normalitäten führen nicht weiter. An dieser Stelle liefert er Impulse für die Zukunft. www.beyond-flora.com